

## Gliederungsübersicht

<i>Einleitung</i> . . . . .	1
Geschichte und Geschäftsentwicklung der DSKV – Ein Spiegelbild langjähriger Bemühungen um ausreichenden Krankenversicherungsschutz für die Studenten . . . . .	3
<i>I. Die Entstehung der DSKV</i> . . . . .	3
1. Das studentische Krankenversicherungswesen nach 1945 . . . . .	3
2. Die Beteiligten bei der Gründung und ihre Zielvorstellungen . . . . .	5
3. Chronologie der Gründung . . . . .	10
4. Der Erfolg der DSKV: Von der Krankenfürsorge zum Rechtsanspruch auf Versicherungsleistungen . . . . .	14
<i>II. Tiefgreifende Veränderungen im sozialpolitischen Bereich bleiben nicht ohne Wirkung auf die Perspektive einer studentischen Krankenversicherung</i> . . . . .	17
1. Anmerkungen zu einigen Entwicklungstendenzen im Hochschulbereich und deren Auswirkungen auf soziale Lage und Berufsperspektive der Studenten . . . . .	17
2. Überblick über wichtige strukturelle Veränderungen im System der gesetzlichen Krankenversicherung . . . . .	20
<i>III. Die Geschäftsentwicklung der DSKV von 1960 bis 1972</i> . . . . .	23
1. Expansion, Vollversicherung und erste Anzeichen der Krise . . . . .	23
2. Die Befreiungsregelung: sozialpolitisch notwendig, geschäftspolitisch zweifelhaft . . . . .	30
3. Die DSKV als Forum der Strukturdiskussion . . . . .	40
4. Beitragserhöhungen geben entscheidende Anstöße zu grundsätzlichen Reformüberlegungen . . . . .	50
<i>IV. Die Entwicklung von Alternativen zu den bestehenden Strukturen studentischer Krankenversicherung</i> . . . . .	58
1. Der Diskussionsprozeß innerhalb der Studentenschaft. Krankenversicherungsmodelle des VDS von 1960 bis 1975 . . . . .	58
2. Die konzeptionelle Arbeit des Deutschen Studentenwerks . . . . .	70
3. Die Vorstellungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung . . . . .	75

4. Als Beispiel: Die Auseinandersetzungen in Nordrhein-Westfalen um Beitragserhöhungen . . . . .	79
<b>V. Die Auseinandersetzungen um die gesetzliche Regelung 1973–1975 . . . . .</b>	<b>83</b>
1. Die soziale Situation der Studenten 1973 . . . . .	83
2. Die Geschäftsentwicklung der DSKV von der 19. o. Hauptversammlung bis zum Auflösungsbeschuß . . . . .	84
3. Das Scheitern des Stiftungsmodells . . . . .	89
<b>Nachwort . . . . .</b>	<b>92</b>

## Dokumentenanhang

*Dokumente:*

1.1. Satzung der DSKV. Stand 1960 . . . . .	94
1.2. Satzung der DSKV. Stand 1976 . . . . .	101
2.1. Allgemeine Versicherungsbedingungen der DSKV. Stand 1960 . . . . .	109
2.2. Allgemeine Versicherungsbedingungen der DSKV. Stand 1966 . . . . .	112
2.3. Allgemeine Versicherungsbedingungen der DSKV. Stand 1975 . . . . .	117
3.1. Mitgliederliste . . . . .	124
3.2. Versichertenzahlen 1960–1975 . . . . .	125
4.1. Vergleichsstübersicht der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung 1960–1975 . . . . .	126
4.2. Aufgliederung der Versicherungsleistungen in v. H.-Sätzen ihrer Gesamtheit (1960–1975) . . . . .	128
5. Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat 1960–1975, Liquidatoren und Liquidations-Aufsichtsrat . . . . .	130
6. Gemeinsamer Gesetzentwurf DSW/DSKV . . . . .	134
7.1. Entwurf des Vorstandes der DSKV für eine Stiftungsurkunde (1975) .	165
7.2. Schreiben des Senators für Wissenschaft und Kunst der Freien und Hansestadt Hamburg v. 10. 9. 1975 . . . . .	172
7.3. Erlaß des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW v. 8. 9. 1975 . . . . .	173
8. Gesetz über die Krankenversicherung der Studenten v. 24. 6. 1975 . .	175
9.1. Warum DSKV? Begründung des VDS für die Errichtung der DSKV. November 1960. – auszugsweise – . . . . .	194
9.2. Beschuß der 20. o. MV des VDS München zur Neuordnung der studentischen Krankenversorgung . . . . .	198
9.3. Sozialpolitisches Aktions- und Forderungsprogramm der 25. o. MV des VDS 1973. – auszugsweise – . . . . .	200